



Herausgeberin Irmgard Wöhr (r.), eine gebürtige Nußdorferin, mit Caroline Kleibel und Susanne Keppler-Schlesinger. Foto: privat

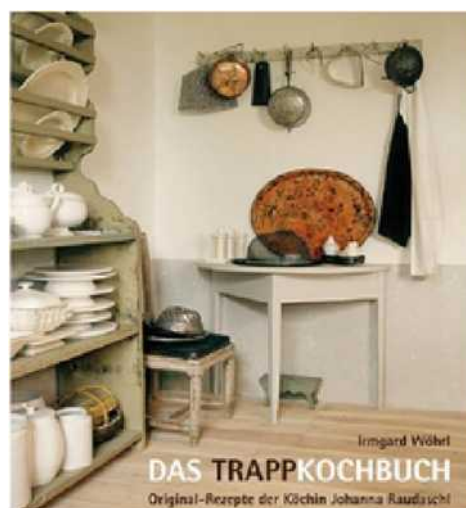
Wöhrls „Trapp-Kochbuch“ landete in Paris auf Platz vier

Es erzählt die Geschichte von Johanna Raudaschl

NUSSDORE. Das Trapp-Kochbuch der gebürtigen Nußdorferin Irmgard Wöhr (50) wurde als bestes österreichisches Frauen-Kochbuch ausgezeichnet. Im März nahm es bei der Internationalen Kochbuchmesse in Paris an der Auscheidung um das weltbeste Kochbuch teil und landete auf Platz vier. Herausgeberin Irmgard Wöhr, die nun in Salzburg lebt, und die Biografin und Journalistin Caroline Kleibel nahmen an der Preisverleihung teil und stellten das Werk im Österreichischen Kulturforum vor.

Anekdoten aus dem Leben Johanna Raudaschls

Das Trapp-Kochbuch enthält Rezepte von Wöhrls Großmutter Johanna Raudaschl, die in jungen Jahren als Köchin bei der Familie Trapp arbeitete. Es erzählt aber



Das Buch ist im [Verlag Anton Pustet](#) erschienen.

auch die Geschichte von Raudaschl in Anekdoten: Sie wurde als uneheliches Kind geboren und lernte in einer Nußdorfer Metzgerei, bevor sie zur Familie Trapp kam. Und natürlich wird diese Familiengeschichte ausführlich im Buch erzählt.